

---

Subject: Meine Situation

Posted by [q2n4m6](#) on Thu, 21 May 2020 18:35:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich wollte euch mal kurz meine Situation schildern.

Ich bin 26, habe Haarausfall seit ich 18/19 bin und würde schätzen, dass ich aktuell NW3 bin. Geheimratsecken bilden sich und langsam leicht auch am Oberkopf. Ist bei uns in der Familie typisch.

Bislang habe ich immer mal wieder Minox ausprobiert. Allerdings war dies immer nur zeitweise (ich weiß, dass das eigentlich dumm ist). Ich glaube sogar, dass es etwas bei mir bringen würde. Allerdings nutze ich immer zu viel von dem Zeug, weil ich mit einem ml fast nichts hinbekomme, habe es dafür meist nur jeden dritten Tag benutzt. Habe auch eine gute Schuppenbildung und am Anfang meist was Kopfschmerzen am nächsten Tag. Merke beim Einwirken auch meistens ein Pochen. Glaube jedoch, dass ich nach einigen Tagen / Wochen immer einige Stoppeln am Oberkopf merke. Allerdings habe ich es nie nachhaltig benutzt, weil mir die Anwendung zu aufwendig ist bzw. ich oft nicht dran denke und mir das auch zu "schmierig/ölig" in den Haaren ist und die Schuppen nach ner Zeit auch nerven.

Meine Frage wäre, ob ihr glaubt, dass es dann mal mit einem Arzt sinnvoll ist über Finasterid zu reden? Ist die Wirkung da ähnlich, wenn es wahrscheinlich auch bei Minox zu wirken scheint? Habe noch etwas Angst wegen der Nebenwirkungen, weil man darüber immer mal wieder was liest, aber man kein generelles Meinungsbild über die Nebenwirkungen findet.

Alternativ ziehe ich auch eine Haartransplantation in Betracht. Allerdings ist das auch nicht ganz billig und falls man danach weiter Finasterid nehmen müsste, wäre das für mich eher eine Abschreckung.

Auch über ein Toupet habe ich mal nachgedacht gehabt. Allerdings ist da auch mein Problem, dass man dann ja gefühlt alle 6 Wochen zum Friseur rennen darf und die Prozedure wiederholen darf. Zum einen weiß ich da nicht, was mich da im Schnitt bei jeder Behandlung für Kosten erwarten. Zum anderen stört mich auch, dass man dann regelmäßig neue Toupets anfertigen müsste, um diese jeweils dem fortschreitenden Alter anzupassen.

Mir ist bewusst, dass viele Themen wahrscheinlich schon ausdiskutiert sind, aber ich wüsste gerne, welche Alternative ihr davon vllt favorisieren würdet. Eigentlich würde ich es nach den Erfahrungen mit Minox erstmal mit Fin probieren wollen, aber habe Angst, dass die Nebenwirkungen eintreten und dann nicht mehr weggehen.

Schönen Abend !

P.S. Falls das Thema hier nicht angebracht ist, bitte gerne auch löschen und mir sagen, wo ich es besser hinpacken soll.

---